

## Bierzehntes Kapitel.

### Bildung und Intelligenz der Türken.

Es dürfte schwer halten für die Bildungsstufe und Intelligenz der Türken einen Maßstab zu finden, besonders weil der Europäer, der nicht ganz mit der Landessprache vertraut ist, seine Prüfung nicht unmittelbar selbst an geeigneten Orten anstellen kann, sondern sich eines oft sehr unwissenden Dolmetschers bedienen muß, der schlaugenug seine eigene Unwissenheit hinter seinen Erklärungen zu verbergen sucht, was ihm bei der Verschiedenheit der Sprachen nicht schwer fallen kann. Das Urtheil würde daher sehr einseitig ausfallen; man kann aber als Grundsatz annehmen, daß die Türken im Allgemeinen auf einer sehr niedrigen Stufe der Bildung stehen.

Bei den Türken ist Alles Tschock peki, d. h. sehr gut; sie sind von ihren Leistungen zu eingenommen, von ihrer Vollkommenheit zu überzeugt, um sich belehren zu lassen; bei der großen Unvollkommenheit und Geschmacklosigkeit ihrer Werke der Kunst und Wissenschaften, erlangen wir jedoch die Ueberzeugung, daß nichts von Allem so ist, als sie es uns glauben machen wollen.